

**TÜTTLEIN** düttlin, n (P 5, 416). - anat 'Papilla mammae'. P 5, 416: stich gegen dem rücken zu auf den schultern, noch böser so es under dem düttlin ist. - Lexer tutelin 2, 1591. DtWb: 16. Jh 'Brustwarze', 2, 1772. FischerWb 2, 519. - Vor P.

**TYRIAKSKRÄMER** tyriakskremer, m (P 6, 171), triakers kremer, m (P 10, 178). - Schelte für 'Kurfürscher (Apotheker, der mit Tyriak handelt, Arzt, der mit Tyriak behandelt)': P 6, 171: etliche tyriakskremer, etliche... wurmsamer, augenreißer, zanzstecher, kopfmesser und allmal vil ander kunst daneben, und ist betlen das best, so das bescheißen nit wer. - Lexer fehlt. DtWb: Triakerskrämer nach 1541 belegt, Tyriakskrämer nach 1541 belegt 11, 1, 2, 400f. GötzeWb fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

## U

**UBELGANG** ubelgang, m (P 13, 65). - path: unklar, vielleicht eine Flußkrankheit (vgl Fluß). P 13, 65: auch curirt der ebenus die ubelgeng im leib, der turbit die flussegegeng, der iuniperus alein das blut. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt, ohne Deutung 11, 2, 35. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**UBERBEIN** uberbein, n (P 4, 196). - path 'kleines Gewächs, kleine Geschwulst, Tumor'. P 4, 196: De glandulis vel napta, vulgo drüsen oder licht oder uberbein... Signa. so drüsen oder eicheln oder licht oder uberbein auflaufen und ist den glideren gleich, es sei weich oder nicht, tu wehe oder nicht, mit herte oder weiche under der haut beschlossen, so sag das napta sei. - Lexer Uberbein 'Uberbein' 2, 1608. DtWb 'Verhärtetes Sehnergenschwulst, Knochenauswuchs, Schilddrüsengeschwulst' 11, 2, 137. Höfler 'sehr hart gewordenes, schmerzloses Gewächs oder Geschwulst, Sehnscheidenaussackung, Knochenauswuchs usw.' S. 37. Volkmann 'Knochenauswuchs', dann 'hartes Gebilde' überhaupt S. 977. - Vor P.

**UBERBINDEN** uberbinden (P 10, 135). - ther 'Überbinden, verbinden'. P 10, 135: Hernach folgen etlich kunst der blutstellung... Wollen in einer nußschalen übergebunden und wol verbunden. - Lexer fehlt. DtWb: bei Gersdorff belegt 11, 2, 140. - Vor P.

**UBERGEBLIBENE KRANKHEIT** uberblibene krankheit, f (P 5, 475). - path 'erworbener, irreparabler Körperschaden'. P 5, 475: von den uberblibenen krankheiten, die nach aller heilung bliben sind. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**UBERGEWÄCHS** ubergewechs, n (P 2, 71). - path 'Körperauswuchs: kleiner Tumor, auch größere Mißbildung'. P 2, 71: auch etlich auswendig entspringen, knospen, ubergewechs. P 4, 328: De nata vel nassa, vulgo ubergewechs. Glossa. nata ist, wan ein fleisch heraus wechst wie ein hofer/Gibbus, Buckel/, sicut saepe, das ein teil der brust höher ist, dan der ander, item ein backen, item ein wat größer dan die ander etc. ist ein hofer in

fleisch; naturale est. - Lexer fehlt. DtWb 'Misgewächs, das über die natürliche Ordnung wächst', vor 1541 belegt 11,2,267. Höffler fehlt, aber überwachsen 'über etwas hinaus wachsen' S.771. - Vor P.

ÜBERGEWÄCHSEN siehe Übergewächsender Schaden.

ÜBERGEWÄCHSENDER SCHADEN übergewächsend schaden, m(P 7,365). - path 'syphilitische, callöse Induration mit Geschwürbildung, wobei am Rand des Geschwürs die Gewebszunahme wieder wallartig übergreift'. P 7,365: Luxus in augmento im capitel von der heilung der übergewächsenden schaden. - Lexer fehlt. Höffler: obige Deutung, nur bei P belegt S.550. - Nicht vor P gebucht.

ÜBERLAUFEN überlaufen(P 1,144). - physiol 'tränen'. P 1,144: wenn ein scharpfer rauch in die augen get und treibt sie überzulaufen, oder ein saft von bollen, so sie den empfinden. - Lexer überlaufun: u.a. von den augen gebraucht 2,1642. - Vor P.

ÜBERÖLEN überölen(P 7,389). - ther '(mit öligen Heilmitteln) einölen'. P 7,389: wo es aber stark sein wurde, so überöli was offen ist. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt, 11,2,442. - Nicht vor P gebucht.

ÜBERSALBEN übersalben(P 10,175). - ther 'einsalben'. P 10,175: Das defensiv damit du das glied übersalben solt oder verbinden ist also. - Lexer fehlt. DtWb: and, dann wieder 15. Jh, 11,2,484. - Vor P.

ÜBERSTREICHEN überstreichen(P 2,159). - ther '(mit Heilmitteln) einreiben'. P 2,159: würdestu aber sehen, das nit wil gnug sein, noch mer überstreichen, nach dem und der erbgrint ist. - Lexer überstrichen 'streichend berühren' 2,1663. DtWb 'beschmieren', vor 1541 belegt 11,2,585. - Vor P.

UCHSE uchse, f(P 2,171), uexe, f(P 9,557). - anat 'axilla (Achsel)'. P 2,171: sonderlich an feuchten und schwizenden örtern, als under den uchsen, in henden, zwischen fingern. - Lexer uchse, Uehs 'Achselhöhle' 2,1997. DtWb: aus der Schriftsprache seit dem 17. Jh geschwunden, bairisch, alemannisch noch lebendig, 11,2,714. GötzeWb S.215. Idiotikon 1,77. - alemannisch. Vor P.

UMFRESSEN umbfressen(P 2,160). - path 'um sich fressen; sich flechtig, geschwürig ausbreiten'. P 2,160: /nach aufzählung von Dermatosen/ und was für scheden seind, die sich in ein umbfressen geben. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt, 11,2,885. - Nicht vor P gebucht.

UMFRESSENDES LOCH umbfressend loch, n(P 2,172). - path 'Fressender Schaden(vgl)'. P 2,172: also werden alle krebs damit geheilt, wölff und alle canerosische umbfressende löcher. P 6,279: also werden auch so vil mancherlei umbfressende löcher am leib, etlich gestalt der randen, etlich in krütze, etlich in bleterlein, nachfolgends in löcher. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höffler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

UMFRESSENDE SCHADEN umbfressend schaden, m(P 6,279). - path 'Fressender Schaden(vgl)'. P 6,279: /Fortsetzung des Belegs

von umfressendes Loch/ darauf wissent auch, das die resina, wie sie da bemelt werden, oftmals nit ausschlahen, sonder inwendig verharren und bleiben; so sie ir exaltation begreifen, so machen sie die umfressenden ofnen scheden on die bemelten vorgeanteten zeichen. dises, wie lezt gemelt ist, ist éinerlei ursprung der umfressenden scheden. - Lexer fehlt. Höfler: fressender, umfressender Schaden 'eiterndes Krebsgeschwür', 1507 belegt, S.548. - Vor P.

UMFRESSIG umfressig(P 6,282). - Adjektiv zu umfressen(vgl). P 6,282: die ofnen scheden, so da umfressig genennt werden. - Lexer fehlt. DtWb: vor 1541 belegt 11,2,885. - Vor P.

UMLÖCHERN umblöchern(P 6,125). - path 'umfressen(vgl)': im Sinne des Umsichgreifens der fressenden, offenen Schäden. P 10,125: Von sirei, fistel, gefreß, nasenkrebs... auch die oren und augen umblöchert es und grabts hinweg. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

UMNAGEN umbnagen(P 6,126). - path 'umfressen(vgl)'. P 6,126: Vom krebs oder cancro..., so frißt das salz corrosivum das fleisch hinweg..., macht ein offen löchlin, flechtet sich aus in die waitte und, wie die art des corrosivs ist, umbnagt es mit einer großen hiz, aus welcher ein röte neben der wunden entspringt. - Lexer fehlt. DtWb 'um sich fressen', 1534 belegt 11,2,1025f. - Zur Paracelsuszeit belegt.

UM SICH FRESSEN umb sich fressen(P 6,127). - path 'umfressen(vgl)'. P 6,127: gleich wie der krebs und sirei anheben und fressen umb sich, also frißt das auch und mit besonderm wetagen. - Lexer fehlt. DtWb: umfressen, nach 1541 belegt 11,2,885. - Nicht vor P gebucht.

UNBESINNT unbesinnt(Huser 2,7). - path 'der Vernunft nicht mächtig, unsinnig'. - Lexer unbesinnet 'ohne Besinnung, gedankenlos, unsinnig, törricht' 2,1765. - Vor P.

UNBESINNTE unbesinnte, f(P 2,425). - path 'Zustand, in dem der freie Gebrauch der Vernunft eingeschränkt ist'. P 2,425: wie sich vil begibt, das durch die huren zu essen geben wird, darvon beraubung der sinnen kompt und das in vil weg. etwan declinirt ein solche unsinnikeit zu der liebe, als das sie alein ir unbesinnte auf die frauen legent. etwan alein auf kriegen, darumb sie alein mit kriegen umgehen und doch do kein vernunft ist. - Lexer fehlt. DtWb 'Wahnsinn', bei P zuerst belegt 11,3,358. - Mit obd bevorzugtem Abstraktsuffix. - Nicht vor P gebucht.

UNBIEGLICH unbüglich(P 1,314). - path 'nicht biegsam'. F 1, 314: /Wirkung der Gicht auf Extremitäten und Gelenke/ krumpts, verhersts, verwillerts, treibts auf mit knospen, knorren, erherttet die gleich und macht das sie unbüglich werden, nicht zu biegen. - Lexer unbiegelich 2,1771. - Lautlich könnte man auch langes ü ansetzen, das nhd zu unbeuglich lemmatisiert werden müste. Wahrscheinlicher handelt es sich um den in den Paracelsusdrucken häufigen Wechsel in der Druckerorthographie von ie und ü. - Vor P.

UNBLEIBENDE SUCHT unbleibende sucht, f(P 9, 536). - path 'Krankheit, deren Standort im Körper wechselt', vielleicht 'Polyarthritis rheumatica'. P 9, 536: ein unbleibendes sucht, beweglich von einer stat zu der anderen, in den gleichen und articulis am ersten. - Lexer fehlt. DtWb: ohne Deutung, nur unbleibend 'nicht bleiblich', auch dies nur bei P belegt 11, 3, 397. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

UNDAUEN undauen, n(P 9, 549). - path 'Vomitus (Erbrechen)', überhaupt 'verdorbener Magen'. P 9, 549: so aber dem kranken undauen zustünde, das sol in der gestalt gewent werden. - Lexer undäuwe, undäuwen 'Nichtverdauen, Erbrechen' 2, 1815. FischerWb 6, 1, 133. Höfler 3.93. - Alemannisch. Vor P.

UNEMPFFINDLICH unempfindlich(P 5, 355), unentpfintlich(P 10, 307). - path 'empfindungslos'. P 5, 355: /Unter den accidentia vulnerum aufgezählt/ Membrum anodynum, unempfindlich, entschlaf. P 10, 307: von den unentpfintlichen scheden, die in inen selbs entschlafen sind. - Lexer fehlt. DtWb 'insensibilis', ahd, dann erst wieder bei Suso belegt (14. Jh) 11, 3, 461ff. - Vor P.

UNFALL unfal, m(P 2, 22). - path 'Zwischenfall mit Körperschädigung als Folge'. P 2, 22: es gibt sich oft das ein roß sol ein tagreis tun und aber im begegnet under wegen ein unfal, es erbellt, es wird kröpfig, es verleurt ein eisen, ... es wird herzslechtig, abertrinkt sich. - Lexer unval 2, 1948. - Vor P.

UNFÄLLIG unfellig(P 10, 144). - path 'unfallhaft, mit unglücklichem Heilungsverlauf'. Beleg siehe fällige Wunde. - Lexer fehlt. DtWb: adjektiv zu 'unfall', vor 1541 belegt 11, 3, 528f. - Vor P.

UNFÄLLIGE WUNDE unfellige wunde, f(P 10, 144). - path 'Wunde mit unglücklichem Heilungsverlauf'. Beleg siehe fällige Wunde. - Lexer fehlt. DtWb: nicht vor P gebucht 11, 3, 528f bzw 3, 1288. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

UNFLÄTIG unfletig(P 2, 160). - path 'Sekret absondernd, unreinlich, flechtig' als adjektivischer Sammelausdruck für Dermatosen. P 2, 160: dan solche unfletige und unsauber krankheiten zu heilen, als krezig, reudig, scnebig, erogrindig, geflechtig und der gleichen, was solche unlustig und gar nahet aussezig krankheiten sind. - Lexer unvlatic 'unsauber' 2, 1976. Vgl Höfler: Unflat 'Schmutz, Unreinlichkeit, Absonderungen, Auswurfstoffe' S. 151. - Vor P.

UNFLÄTIGKEIT unfletikeit, f(P 2, 85). - path 'Auswurfstoff, Absonderung'. P 2, 85: so sollent ir auch wissen, das dise wurzen all unfletikeit im magen nemen und alle fieberzelten. - Lexer unvlaticheit 'stercus' 2, 1976. Höfler fehlt, aber Unflat 'Auswurfstoff, Unrat, Speichel, Galle, Rotz, usw.' S. 151. - Vor P.

UNFRUCHTBAR unfruchtbar(P 7, 165). - path 'fortpflanzungsunfähig'. P 7, 165: so es die mutter/uterus/ in irer anatomei inwendig begreift, dieselbig unfruchtbar macht. - Lexer unfruchtbar 'sterilis' 2, 1979. - Vor P.

**UNGARISCHES SALZ** ungerisch salz, n (P 4, 225). - ther:unklar, ein Heilmittel bei Kropf. P 4, 225: sal illud in der Stsch dicitur kropfsalz et est ungerisch salz. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. Krunitz 'In Ungarn gewonnenes Salz' 133, 181 bzw 134, 280. - Nicht vor P gebucht.

**UNGENANNT** ungenant, m (P 4, 215). - 1. path 'Panaritium (Umlauf)'. P 4, 215: De panritio, pandalitic vel passa, vulgo der wurm oder ungenant. P 4, 216: De paneritic vel passa, vulgo der wurm oder der ungenant. - 2. path 'Erysipel, Pseudoerysipel'. Beleg siehe Gewährk 1. - Lexer ungenante 'Krankheit, deren Namen man sich auszusprechen scheut, unheilbare Krankheit' 2, 1852. DtWb 'Fingerwurm, Rotlauf' 11, 3, 781. GötzeWb S. 219. FischerWb 6, 1, 166f. Höfler S. 441. - Vor P.

**UNGESUND** ungesund (P 9, 466). - path 'nicht gesund'. P 9, 466: und demselbigen nach den menschen gesunt und ungesund geborent. - Lexer ungesund 2, 1874. - Vor P.

**UNGESUNDHEIT** ungesuntheit, f (P 3, 150). - path 'Krankheit, Nicht-gesund-sein; das Krankmachende'. P 3, 150: das selbige nimpt hin alles unbequemes alter und alle ungesuntheit und alles das do die gesuntheit zerbricht und wider das gesunt gemüt ist. - Lexer ungesuntheit 2, 1874. - Vor P.

**UNGEZIEFER** siehe Unziefer.

**UNHEILBAR** unheilbar (P 7, 149). - path 'nicht heilbar'. P 7, 149: von etlichen unheilbaren krankheiten. - Lexer fehlt. DtWb: bei Garsdorff belegt 11, 3, 1052. - Vor P.

**UNHEILBARKEIT** unheilbarkeit, f (P 1, 144). - path 'Unheilbarsein'. P 1, 144: unheilbarkeit der pestilenz. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 11, 3, 1053. - Nicht vor P gebucht.

**UNHEILBARLICH** unheilbarlich (P 2, 363). - path 'unheilbar'. P 2, 363: von den unheilbarlichen steinkrankheiten. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt 11, 3, 1053. - Nicht vor P gebucht.

**UNHOLD** unhold, m (P 10, 331). - Nach P's Lehre 'Geist, der Krankheiten verursacht' (vgl Geist 2). P 10, 331: von den ofnen scheden, so durch unholden zauberei entspringen. - Lexer unholde 2, 1898. - Vor P.

**UNKEUSCHHEIT** unkeuschheit, f (P 4, 343), unküsheit, f (P 9, 654). - 1. physiol 'Coitus'. P 4, 343: so das menstrum zu ungleicher zeit kem und zu dem fluß ein wasser mit und im harn ein eiter mit großem schloßwehe, grimmen im bauch, dergleichen mit unkeuschheit zunemen. P 9, 654: mit spiß und trank empig und flißig halten und in keinerlei weg fulleri zu söllichem gebrochen... Ouch der unküsheit nit pflügen und durch sölliche artikel des bats kraft nit verwürken. - 2. physiol 'Potentia coeundi et generandi'. Beleg siehe Scham. - Lexer unküsheit (fehlt Bed 2), 2, 1901. DtWb fehlt Bed 2, nur 'Coitus' 11, 3, 1089. Höfler: Bed 2 fehlt, S. 267. - Vor P.

**UNLEIBLICHE KRANKHEITEN** unleibliche krankheiten, f pl (P 9, 259). - path: nach P's Lehre: Sammelbegriff der 'psychischen Erkrankungen', die durch Geister, Erbübertragung bei der Geburt, Imagination usw. erzeugt werden. P 9, 259: zwei Wege der Arznei. der eine ist beschrieben von den leiblichen Krankheiten, die werden nun weiter die unleiblichen begriffen und geteilt in vier Bücher... Das erste beschließt die Krankheiten so uns der Glaube gibt... Das andere Buch tractirt von den impressionibus des verborgnen Himmels... Das dritte Buch von den Krankheiten der Einbildung... Darnach das vierte von den Heiligkeiten der natürlichen Kräfte, die da wider die leibliche Vernunft wirken. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 11, 3, 1128. Höfler fehlt. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

**UNLUSTIG** unlustig (P 2, 160). - 1. path 'ekelerregend', als kennzeichnendes Beiwort für bestimmte Dermatosen. Beleg siehe unflätig. - 2. path 'appetitlos, ohne Lust (vgl. Lust 1)'. P 2, 158: in allen Fiebern, unlustigen Magen. - Lexer unlustig: fehlt med Bed 2, 1910. DtWb: auch med Bed 11, 3, 1152ff. Höfler fehlt, aber Unlust 'widerwillen erregendes Sekret' S. 381. - Vor P.

**UNNATÜRLICHER DURST** unnatürlich durst, m (P 7, 164). - path 'krankhaft gesteigertes Flüssigkeitsverlangen'. - Lexer fehlt. Höfler: bei P zuerst belegt S. 108. - Nicht vor P gebucht.

**UNREIN** unrein (P 7, 131). - path 'unflätig (vgl.)': Sammelbegriff als Beiwort für Dermatosen und Geschlechtskrankheiten. P 7, 131: In Syphilisschrift/von wegen der unreinen Krankheiten, welche dem Holz/Guajakholz/nit unterworfen sind. - Lexer unreine: fehlt med Bed 2, 1926. Höfler: unreine Krankheiten 'Syphilis und syphilisähnliche Krankheiten', nur bei P belegt S. 324. - Vor P (doch nicht in dieser Bed).

**UNSAUBER** unsauber (P 2, 160). - path 'unflätig (vgl.)'. Beleg siehe unflätig. - Lexer unsauber 'unsauber, unrein, unzüchtig' 2, 1942. DtWb 'hautkrank, geschwürig' 11, 3, 1307. Höfler fehlt. - Vor P (doch nicht in dieser Bed als med Sammelbegriff).

**UNSCHLITT** unschlit, n (P 3, 162). - ther 'Fett, Talg' (als Heilmittel, besonders als Grundsubstanz für die Salbenbereitung). P 3, 162: von andern feisten, als Öl, unschlit, schmalz, butter und dergleichen. Vgl. Bückenunschlit, Hirschenunschlit. - Lexer unslit 2, 1938. Idiotikon 1, 348. FischerWb 6, 1, 215. - Alemannisch. Vor P.

**UNSER-FRAUEN-DISTEL** siehe Frauendistel.

**UNSICHTBARER KÖRPEL** unsichtbar körpel, m (P 9, 286). - nach P's Lehre 'Das Nichtsichtbare, Nichtmaterielle des Körpers: mikrokosmische Struktur, chemischer Aufbau: die anatomia essata'. P 9, 286: der sichtig körpel hat sein Wirkung in allen Dingen und alle seine Bewegung, und was er tut, das sieht der Mensch. nun ist es aber nur die halb Arbeit, das man sieht; die andere halb Arbeit sieht Niemand, die tut der unsichtbar körpel. - Lexer fehlt. DtWb fehlt.

**UNSICHTBARE KRANKHEITEN** unsichtbare krankheiten, f pl (P 9, 251). - path: nach P's Lehre 'unleibliche krankheiten (vgl)'. P 9, 251: De causis morborum invisibilium, das ist von den unsichtbaren krankheiten und ihren ursachen. - Lexer fehlt. DtWb: unsichtbar 'unkörperlich' 11, 3, 1385ff. Höfler fehlt. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

**UNSINNIG** unsinnig (P 2, 400). - path 'der Vernunft nicht mächtig, wahnsinnig, verrückt'. P 2, 400: mania kommt in der gestalt mit toben und unsinniger weis. - Lexer unsinnec 2, 1937. - Vor P.

**UNSINNIGE LEUTE** unsinnige leute, pl (P 2, 420). - path 'Maniaci, Verrückte'. P 2, 420: vom ursprung der rechten unsinnigen leuten. nachdem und wir vier capital von der verlierung der vernunft geret haben, so sein doch die selbigen nicht wenig also, das sie für und für ons vernunft sein bis in den tot. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

**UNSINNIGER TANZ** unsinnig tanz, m (P 11, 132). - path 'Chorea maior'. P 11, 132: Ich schreib von dem unsinnigen tanz, den der gemein man heist S. Veits tanz. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 11, 3, 1399. - Nicht vor P gebucht.

**UNSINNIGKEIT** unsinnigkeit, f (P 2, 403). - path 'Wahnsinn, Verrücktheit, Manie'. P 2, 403: also ist nun zu verstehen, das die distillierten humores, so sich in der hiz der ndern gliedern erhaben auf zu steigen, also so subtil sind und scharf, so bald sie die cellen im hirn berühren, ein unsinnigkeit machen. - Lexer unsinnigkeit 2, 1937. Höfler S. 651. - Vor P.

**UNTERE RÖHRE** undere röhre, f (P 1, 314). - anat 'Radius, Ulna (Speiche, Elle)'. P 1, 313f: darnach in ellenbogen zwischen den obern und ndern röhren. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**UNTERFRESSEN** underfressen (P 10, 31). - path 'unter oberflächlicher Scheinheilung eitrig hinwegfressen'. Beleg siehe Kaseleim. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 11, 3, 1554f. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

**UNTERHÖHLEN** underhülen (P 6, 270). - path 'in der Tiefe auf-fressen, hinwegfressen'. P 6, 270: ir erkantnus ist also: ein loch, dasselbig fast klein, aber tief und underhület, und von auswerz nebenlöcher und auch allemal underhület, nachfolgentz in die bein, und also dieselbigen zernagt und durchhület. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 11, 3, 1625. - Nicht vor P gebucht.

**UNTERSTREICHEN** understreichen (P 6, 163). - ther 'von unten her mit einem Heilmittel bestreichen'. P 6, 163: In ranula /Unterzungengeschwulst/ eröffne die venulas und laß wol bluten, darnach understreichs cum aqua brassatellae, alchimillae. - Lexer understreichen: allg Bed 2, 1805. - Vor P.

**UNTÖDLICH** untötlich (P 6, 102). - path 'nicht tödlich'. P 6, 102: Von den zeichen der wunden, tötlich oder lablich..., töt-

UNVERNÜNFTIG unvernünftig(P 2,420). - path 'nicht des Verstandes mächtig, verrückt'. P 2,420:vom ursprung der rechten unsinnigen leuten..., die da alzeit bei unsinnigem und unvernünftigem leben sind. - Lexer unvernünftig 2,1960. - Vor P.

UNZIEFER unzifer,n(P 2,69). - 'Ungeziefer, äußere Parasiten des Menschen'(vgl Floh, Laus, Wädel). - Lexer unzifer, ungezibere 2,1955. - Vor P.

URSCHLACHT urschlacht,f(P 4,367). - path:allgemein 'Ausschlag, Effloreszenz'. P 4,367:Lentigo die laubflechten im antliz, aber die durchflechten im antliz, id est die tüpfli, heißt rima, nec est morbus. rima proprie: urschlechten sunt und so sie nit wol ausgen, tunc inde fit lentigo. - Lexer urslcht 2,2012. Idiotikon 9,25. Höffler S.571. - Vor P.

URSPRUNG ursprung,m(P 1,171). - path '(Krankheits-)Ursache'. P 1,171:merkt das fünf entia sind, die alle krankheiten machen und geben..., fünferlei ursprung seind, aus welchen ein ietlicher ursprung alle krankheiten zu machen hat. - Lexer ursprunc 'Ursprung', auch Übertragene Bed 2,2013. - Vor P.

## V

VALENTINSSIECHTAG sanct Valtins siechttag,m(P 1,142), S.Valtins siechttag,m(P 5,360). - path 'Epilepsie'. P 5,360:S.Valtins siechtagen, caducus morbus. P 1,142:Vom fallend... im teutsch hat es auch ein sander namen, heißt sanct Valtins siechttag, aber on billich ursach..., drum so bleibt der nam das fallend, auf latein caducus. - Lexer fehlt. DtWb: vor 1541 belegt 12.1.7. Höffler S.649. - Vor P.

VATER vater,m(P 8,166). - 'Vater, Kindeserzeuger', wie nhd. - Lexer vater 3,32. - Vor P.

VEIEL veiel-, m(P 4,252), feiel-, m(P 4,250), feihel,m(P 7,287) - bot 'Viola odorata L.' P 7,287:wie ir sehent, das die wolschmeckenden ding, rosen, gilgen, feiheln wachsen. - Lexer viel, viola 3,360. GötzeWb S.74. Pritzel S.440. FischerPK S.288. - Vor P.

VEIELBL veielbl,n(P 4,252), feielbli,n(P 4,250). - bot ther 'Bl von Viola odorata L.' P 4,250:item hüt dich vor bleiweiß, vor külung, vor rosbl, vor feielbli. - Lexer vielbl 3,361. Vgl Veiel. - Vor P.

VEIELWURZ feielwurz,f(P 7,81), veilwurz,f(P 5,37). - bot ther 'Wurzel von Iris florentina L. und von Iris germanica L.' (nicht 'Wurzel von Viola odorata L.'). P 7,81:negelin, zimmet, feielwurz, pisem. - Lexer fehlt. DtWb:nach 1541 belegt 12.1.46. GötzeWb S.74. Höffl 2 285. Maritz S.182